De Tannusbote ericheint täglich eler an Conn- u. Geierlagen.

Melndebtefe ge Bed Somburg v.b. Sabe einschlichlich Bringerlohn me 250, burch bie Boft ejogen (ohne Beftellgebilbr) m. 2.25 im Bierteljahr.

Madenkarten: 28 Blg.

einzelnummern: me 5 Big. - altere 10 Bfg.

# Oaling but Komburger 🝍 Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

3m Mugeigenteil hoftet bie fanfgefpaltene Rorpusgeile 15 Big., im Reklameteil bie Riefryeile 30 Bfg. - Bet Mingeigen von auswärts koftet die fünfgespaltene Rorpusgeile 20 Big., im Reklameteil bie Rleinzeile 40 Pfg. — Rabatt bei öfteren Wieberholungen. -Dauerangeigenim Wohnungsangeiger nach Abereinkunft.

Beichäftsftelle

Aubenstraße 1. Fernfprecher 9. Postscheckkonto Ro. 8974 Frankfurt am Main.

#### Der offene Ropf.

Bon Alfred Bod.

Sem Sannwilm am Bach find furg por Ausne bes Kriegs Bater und Mutter geftora Run fteht er als Fugartillerift im Often. im tann nicht wiffen, wie lange bie Cache o bauert", bat er an feinen Beter gefchrieich will berweil meine Meder verpach Sel fo gut und ichaff's in die Reih.

Der Wetter fest fich binter ben Ofen und miber ben Auftrag, ber ihm erteilt mor-. It, tieffinnige Betrachtungen an. "Die er", fimuliert er, vertummeln gelieben Sinterber bat ber Sannwilm bas Dhenten Mas foll ich machen? De fteht im ich muß ihm ben Willen tun!"

Der Petter erhebt fich, geht gum Dorfthaupt und trägt ben Gall por. Der Burmeifter fpricht: "Der Sannwilm is ein mer Rerl Dem muffen wir helfen!"

beut find bem Sannwilm feine Meder im minbehaus verpachtett worben.

Der Biligermeifter mifpert bem Beigeorbin ju! "'s war ein überspannter Ber-

Er bat gang recht. Bon ben großen und melichlägigen Bauern hat einer ben anan getrieben und mancher ift an hohem epreis bangen geblieben,

Der Gifenframer, ein angesehener Mann Dit, ift auch ericbienen. Er hat aber it mitgeboten. Best fahrt er mit ber ab iber bas glattrafierte Kinn und fpricht: le was is, rieselt bas Korn die Trepp' unter. Da fieht man's, 's is doch noch dunter ben Leut'. Ihr fonnt balb wieber s auf bie Bunbpfann legen: 's tommt eine ne Rriegsanleih'!"

Die Gefichter ber Bauern murben ehern -E Gi Gemerzel, icon wieber eine neue

Rriegsanleih'! Die Meder, die fie eben um hoben Breis gepachtet haben, muffen fie im Schweiße ihres Angesichts gadern. Aber Ader bleibt Ader. Was man ihm gibt, bas gibt er wieber. Und bie Kriegsanleihe, bie ihnen mubelos reiche Binfen bringt?Bapperlapapp! Da liegt was im Wirbel! Alle reden fie burch-

,Wo tommt bas viele Gelb dann hin?" Wer tann wissen, was braus wirb?"

Mann bas Schulbenmachen fo weitergeht, find wir fapponiert!"

"Je mehr wir geben, besto länger bauert ber Arieg!"

,Wir find das Kommandiertwerden müd'. Früher war ber Bauer ein freier Mann. Alleweil steden die herren Beamten überall ihre Raf' berein!"

36 tu mein Gelb auf die Sparfaff', da weiß ich, mo's liegt!"

"Die reichen Raufleut und bie Munitionslieferanten muffen heran. Die friegens breiboppelt wieder heraus. Wir brauchen unsere Rlapperfreuger für unfer Bieb!"

In einer Ede fist ber Beter Seipp, genannt das Donnerfräulche, und gillert

"Ei du liebes Gottche! Wann ich nochemal zeichen, fratt mir meine Frau bie Augen

Der Bürgermeifter hillt fich in Schweigen. Der Gifenframer aber fteht mit einemmal auf, räufpert fich und fpricht:

"Gebrüder, lagt mich auch emal mas ichwäten. Geft hat mir mein Seinrich aus Frankreich geschrieben. In dem Dorf mo be liegt, werben die Bauersleut morgens gur Arbeit geführt. Giner, bem fein Sof perruiniert is, tam bei mein' Sohn und fagt: "Früher war ich stolz und frei!" Und hat geweint wie ein Rind. 's gab meim Beinrich ein' Stich ins Berg. "Baren bie Englander

Bu Gud gefommen", fcreibt er, "hatten fie ! Euch vor ben Pflug gespannt. Ihr wißt gar nicht, wie gut Ihr's habt." Jawohl, Gebrilder, Ihr wift nicht, wie gut Ihr's habt. "Draugen", ichreibt mein Beinrich, "werden bie Menichen burcheinander gewürfelt: Breu-Ben und Seffen, Bapern und Schwaben. Und lernen fich tennen und achten. Und helfen einanber."

Wie is es bann hier? Eingling fitt feber auf feinem Sof, legt fich die Bibel aus, wie's ihm pagt und fpricht: "Bleibt mir von meinen Kartoffeln!" Und bas in bere schredlichen Beit! 3ch mein', alleweil bort bie Eigenfucht auf, alleweil heißt's, fich unterordnen. Wer das net begreifen tut, der foll's von unferen Colbaten lernen. 3fr feid bei Guern Buben draußen mit Guer Angft und Anhanglichfeit und benft: bas is genug. Rein, bas is net genug. Eure Rinder tun braugen ihre Schulbigfeit, Ihr habt babeim auf bem Boften zu stehen. Ich weiß wohl, da is mancher, der glaubt: "'s geht auch ohne mich!" Rein, Freund, 's geht nicht ohne Dich. Gie brauchen Dich. 3hr mußt's gefpuren, wie lieb Guch Euer Baterland is, mußt wieber jung werben babebei. Worum breht fich's bann? Ret um Guer Sab und Gut, 's breht fich barum, was aus Guern Rindern und Enfeln werben foll. Das ftell fich nur jeber por. 's gibt ja Menichen, benen bauen bie Spagen ins Ohr und fie werben's net gewahr. Ja, gudt nur bid brin. 3hr wollt Guer Gelb auf bie Spartaffe legen? Das tut net notig. 's mag tommen wie's will, Ihr fpieltnummer Sicher, bas Deutsche Reich fteht fest wie Ziegenhain. Die reichen Raufleut' und bie Munitionslieferanten, fprecht 3hr, muffen beran. Das is gewiß. Ihr aber auch. Da is feins von Euch, bas net Gelb auf Intereffen hat, Und Guer Rlapperfreuger für's Bieh? Dacht mir

boch die Gaul net ichen. 3mei Ochsen gelten jest viertaufig Mart. Ihr braucht Guch weiß Gott net zu betlagen. Denft emal an bie Städter. Denen freffen bie Spagen fein' Weigen mehr. Da feib Ihr meinem Bebunt nach boch beffer bran. Guer Born icopft fic sobald net aus. Donnerfräutche, Du fannst ruhig nochemal zeichnen. Golang' Deine Frau Ruchen badt, schäf' ich, geht's Euch net schlecht. Draufen guden Gure Rinber auf Guch. 3hr wollt bod net, bag fie Euch anspuden muffen. Allfo net gefnidert und bie Beutel gefegt."

So macht ber Gifenframer fich Luft. Man fann nicht fagen, bag er bie Weige ber Bauern gestrichen hat, er hat gerebet, wie's ihm ums Berg gewesen ift.

In die Gefichter tommt Bewegung, Die finfteren Mienen hellen fich auf. Stimmen merben laut:

"Wir geben ja gern!"

Das feben wir ein, bas Gelb muß ebei, fonft fifchen bie U-Bootfeut' net vorn."

Als ber lette ergreift ber Burgermeifter ein eisgrauer Mann, bas Wort. Er fpricht ruhig und würdooll:

"Ich wußt', daß die neue Kriegsanleih' tommt. Gie hatten mir's von oben gugeblafen. Beffer wie ber Gifentramer tonnt ich's Guch net auseinanderlegen. Wann ber bas Maul auftut, friegen bie Ohren Befuch. Was mabr is, is mahr, ber Gifenframer is ein offener Ropf. 3ch fein ein fo gefinnter Menich, ich geh' in die Stadt und zeichen. Ich ichat, 3hr auch. Das is Eure heilige Bflicht! Sonft fpricht man als: viel Köpf' viel Ginn'. Allemeil is bie Parole: Alle für einen, einen für alle. Macht Euch einen Anopf in Die Raf': Wer zeichnen tann und net zeichnen tut, ber hat nix übrig fürs Baterland!

## Disconto-Gesellschaft **Hauptsitz** Berlin Capital u. Reserven rund M 420,000000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M. London, Mainz, Saarbrücken, Copenick, Costrin, Frankfurt a. O., Nomburg v. d. H., Offenbach a. M., Oranienburg.

Potsdam, Wiesbaden, Remburg: Morddeutsche Bank in Hamburg Kom : A. Schaafthausen'scher Bankverein A.G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen, An- und Verkauf von Wertpapieren Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf. längere und kürzere Termine.

Schrankflieber unter Mitverschluss des Mieters. Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks. Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transakionen.

Zweigstelle

ad Homburg vor der Kurhausgebäude

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Zopfausstellung Hoffriseur Kesselschläger,

**Bad Homburg** Louisenstr. 87, M 5 an. Anfertigung und Ausbessern sämtlicher Haararbeiten. Ausgekämmtes Haar wird in Zahlung genommen. Haar-Beobachtung w. Behandlung bei Haarausfall, Haarspaite u. kahlen Stellen

## Dienitmadmen

gu einer fleinen Familie gum 1 Dai Riffeleffftrage 5.

#### Buverläffiges Meinmädchen welches felbftanbig kochen kann

und die Simmerarbeit verfieht, in kinderlofem Doushalt gefucht Borauftellen vormittags amifchen 10 und 12 Uhr 1386

Louisenftr. 101 Fr. Selene Gaffkn.

## Realichul-Lehrbücher

für Obertertia und niebere Rlaffe zu verkaufen Reue Mauerftrage 10, I. St

## Wohnung

4 bis 5 Bimmer, Bab, Manfarbe c. per fofort gu vermieten. Ebenfe einzelnes Bimmer mit Beigung baf. Q. Lepper, Lowengaffe 7.

in fehr ruhiger Lage fofort gefucht. Offerten an

August Seeger, 1398 Frantfurt a. DR. Beil 44 I

#### 3—4 Zimmerwohnung ber Reuzeit entsprechenb, Gubfeite

und Garrenland erminicht, von Mingebote unter C. 28. 1392 Gefcaftsftelle bs. Bl.

3u. 2 Zimmerwohnungen 3u bermieten.

Louifenftrage 74.

Mittwoch ben 18. April 1917, abends 8 Uhr im Ber einslokal "Jum Römer"

### hauptversammlung

Tagesorbnung:

1. Jahresbericht

2. Jahresabrecht

Borftanbswahl

Babl ber Rommiffionen

Berfchiebenes. Antrage von Mitgliebern find bis jum 16. be. Mis, bei bem Borftand fonftlich einzureichen,

Mnichliegenb :

## Hauptversammlung der Bereins-Sterbetaffe

1. Jahres- u. Raffenbericht. 2. Borftandemabl

Daran aufdliegenb :

hauptversammlung der Berbands-Sterbetaffe. Der Borftand.

> Spar- & Dorsdiusskasse zu Homburg v. d. H. Eingetrag. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

> > Unsere Kasse ist

Sonntag den 15. April von 11-1 Uhr vormittags nur zur Zeichnung von Kriegsanleihe geöffnet.

ACTIVA

## Spar- und Vorschusskasse

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Geschäftsstand am 31. Dezember 1916.

vor der Verrechnung des Gewinn- und Verlust-Kontos pro 1916

PASSIVA

of a continue to the continue	110000	200
L Kases.  a Kases-Konto, Barbestand 62 961 80 Geschäftsguthaben a) verbleibender Mitglieder . M 882,824.52		-
b) Koupons und fremde Geldeorten 20 671 72 b) ausscheidender Mitglieder 4 855.80 887	7 180	69
2. Suthaben auf Postacheck- and auf 2. Reservefonds. Retroit descalben	0244	
a) Postacheck-Konto Mr. 588 Frank-	0221	
furt a. M. 8718 92 a) Spenialreservefonds , . M 55 000	1	1
b) Pensionatonds 10 200	and and	
fu t a. M. and Berlin 49878 25 d) Baufonds 8500 76	6 700	-
S. Diskent-Wechsel, Geschäfts 4. Spareinlagen.		
wechsel ink. M 2564.81 Inkassowechsel 122 980 18 mit vierteljährlicher Kündigung and 1916er	1000	10
4. Wertpapiere  Zinsen & 31/90/0 . M 1 218 028 11  a) Wertpapiere der Reservefonds, Anleihen  mit halbjährl, Kündigung z. 1916er	55.5	
des Reiches u. d. Bundesstaat. M 146,400	15 186	80
Bunnings bei der Berchaush E be-		
by Parker Fonto II	9 045	81
Anl-ihau des Reiches und der . Verausernoon an . M 202.95	SERVICE STATE	1
Bundesstaaten M 110,269.—	1 817	60
Sonstige bei der Beichsbank beleinbare Wertpapiere , 7,472.90 (1917er Zinsen in 1916 eingegangen).		
Southing Wastraniara 190 - 112 pat   80 7. Reingewinn pre 1916	80 812	59
5. Guthaben bei Banken u. Genossenschaften		
a) Guthaben bei Banken M 414,201.—	1.00	
b) desgl, bei Genossen- schaften , 1,587.70 415 788 70		
A Fandamanan and Lambandianum Missan	CV.	
gängiger Wertpapiere.		
Forderungen (Darleban-Konto)		
7. Kente-Kerrent-Ferderungen		
durch Wertpapiers M 460,050.50		2
" Bicherheits-Hypotheken " 214,900.20	600	
Bürgschaften u. andere Deckungen , 889,951.16		ales a
, Forderungen an die Stadt ., 05 500   1 120 401   86	250	
8. Feetbefristete Hypothekenforderungen		
Fo d-rougen (Hypotheken-Konto) 897 500	1	
S. Verschüsse. Vorschusswechsel der Mitglieder 1181 881 26		25 3
10. Noch zu emnfannende Zinsen		
Hyp thekensinees		
II. Hebilien. Geschäftels ventar, nach i OpCt, 1916er	SNEE	
Abschreibung	Charles of the	1
12. Grandstücks	700 286	12
Bankg-blade Andenstrasse 8. 2700 288 12	-	

				.K	
er Zinsen a. Previsions - Konto	Section 1	S 43	An Zinsen und Provisions - Konto	1000	
Usbertrag aus voriger Rechnung:			Auf 1917 übertragen : in 1916 verein-	OVER BON	
15 singegangene 1916er Zissen und P	10-		aahmte 1917er Zinsen auf a) Geschäfts-Wechsel Mk, 702,25	159-30	
sion auf	H TO THE		b) Vorschuss-Wechsel . 615,85	1817	60
s) Geschäftswechsel . Mk. 982	1 704	95	. vergütere Zinsen auf vor Verfall ein-	15- 5	
b) Vorschusswechsel . ,, 7:2	65	180	gelöste Wechs-1	89	90
er vereinnahmts Zinsen und Provision			. vorgelegte Protestkosten und Rückspe- sen auf Wechsei	45	80
discontierte Geschäftswechsel und n gewährte und prolongierte Vorschu		The state of	gezablte Provision, u. Spesen anBanken	197	75
wechsel fukl. Protest- and Bückspes	en 20836	89	genablte Gebühren auf Postscheck-	1000	
. vereinnahmte Zinsen von Konto-Korre		50	Conto und Prämien für Auslose - Ver-	275	25
sekuldnern	7	- Selection	gezahlte Zinsen an Konto - Korrent-	210	200
" vereinnahmte Provision von desgl. it Prämien für Auslose-Versicherung	STATE OF THE PARTY	de	Glaubiger	7 691	40
, vereinnahmte Zinsen von Banken u	ad 4 978	20	, kapitalisirte S1 10/0 Zinsen auf Sparein-	*****	2000
Geno-senschaften, auch Giro - Ker			lagen (3 Monate kündigbar) .	89 164	21
Dresdener Bank	7 770	40	kapitalisierte 4% Zinsen auf Sparein- lagen (6 Monate kündigbar)	28 508	15
, vereinnahmte Zinsen von Wertpapler	ALL DESCRIPTION	The said	gerablte Zinsen auf in 1916 vollstan.	1793	75
Service and delivery of the service	9 960	85	dig aufgehobene Spareinlagen	866	20
Zincen-Minnahme, siehe Zinsen-Konte	. 97 984	79	Zinsen-Ausgabe, siehe Zinsen Konto	78 100	76
			Ferner:		
			, aus voriger Rechnung: rückständige	TO THE REAL PROPERTY.	
			1915er Zinsen auf Hypotheken, der		
, vereinnahmte Zineen aus Darieben	8748	80	1"   Ser Rechnung sur Last fallend und	2 075	65
Wertpapiere	10.014	29	1918 eingegangen Abschreibung auf Mobilien-	889	90
. Rock su empfangende Zinsen aus des	0.100	50	Konto	000	00
erzielte Gewinne and	the about the		. Verwalturgs - u. Geschäfts-		
a) Koupons-Konte	190	67	a) Verwaltungskosten	20 949	18
b) Effekten der Reservafonds	12	50	b) Stauern	540 850	00
e) Eff-kten-Konto 3	115	80	e) Verbandsbeiträge		1944
d) Effekten-Kommissions-Kente, v	er- 2099	60		1 11.9	
kauften Werspapieren		90	CONTRACTOR DARKS TO A SECTION ASSESSMENT		
e) Diverse Konto, Wechsel-Inkas spesen	69	57		3/1-3	
f) U-berschuss bei Bankgabände	888	99		THE P	
, unverteilter Reingewinn			, Reingewinn sur Verfügung der. Generalversammlung	80 612	59
1915, Gewinn- and Verlust-Konte	2872	57		00012	- Aller
	State of the last	=			
	_		Committee of the Commit	127 998	08

Die Genehaftaguthaben der Genomen betrugen am 81 Dezember 1916 :

Mk. 887,180.82 resp. nach Beischreibung der 1916er Dividende

" 888,760.49 gegen im Vorjahre Mk 893,805.87 bezw. . 894,869.78, mithin mehr Mk. 6,125 55 beaw. weniger Mk. 6 109 29

Die Haftsummen der Genossen betrugen am 81. Dezember 1916 Mk. 775,500.—; am 1. Januar 1916 Mk. 757,000.—, mithia Zunahme der Haftsummen Mk. 18,000.—,

Am 1. Januar 1916 betrug die Zahl der Genessen Im Jahre 1916 trates cis

Mithin Bestand am 31. Dezember 1918 Mit Rade 1916 scheiden aus

a) freiwillig durch Kündigung b) durch Tod in 1916

sodass die Zahl der Genessen am 1. Januar 1917

788 betragen hat, gegen 757 im Vorjahre.

757

18

775

Bad Hemburg v. d. Hohe, den 18. April 1917.

#### **Der Vorstand**

der Spar- und Vorschusskasse zu Homburg vor der Höhe Ringetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht



75 000 Beber'ld.

Sausbadofen Rochherde mit Bachole Fleischräucher it Sausschlachtungen u

bemeifen beren Boriels Breisliften umfonft Erfte u größte Spegialle Anton Beber, Rieberbre

## Fictennadel. Franzbranntwe

Drig. 31. 2.40 (Merte: De onbers gu empfehlen als Re Babern ! Unübertroffene Ghe porragenb geeignet jur Strom

Bu baben :

Tannus-Droge Carl Mathi



approbierter Kammer Oberuriel t. I., Markin

Telefon 56 empfiehlt fich gur Bertilgun famti Ungegiefer nach ber n Methobe wie Ratten, 1 Wangen, Rafern ac. Abern gangen Saufern im Abon

Der itspe

nftige

elme

it fid

au

Bi

tgen

michla

Raufe alle gnterhaltenen 3 fewie Borbange, Tep gange Ginrichtungen p fortige Bahlung. Angeban R. R. 969 an bie Grid!

## igarett

direkt von der fa zu Toriginalpreise 100 Zig. Klainverk. 1,8 Pil

100 100 Versand nur gegen Nachanim

100

Zigarren 100-bis 200-# G. m. b. H.

K & I'n, "Ehrenstraße 3 Telefon A 9058

Ein guterhaltene mit Berbeck gu pett Raberes in ber Gefchaftsfte Blattes unter 1394.

## Viferdeman Frankfurt (Ma

auf bem Gelanbe gegens Oftbahnhof Mittwoch, den 18. AP

mit guter Schulbile steigender Vers gesucht.

Taunusbete-Drug

W. Encke. H. Bausch. J. Wächtershäuser. ud ibr bie Gorifileitung; Friedrich Radmann ; für bem Anzeigentell Seinrich Gonby Dend und Berlag, Gonbi's Gudbruckerei Bab hombung v. b. 6

erubigenbe Berichte ein. Es beißt, De Carranga ftart im Berbacht, gu uend in geheimen Begiehungen gu Die offigiellen Kreife zeigen fich be-

18. April. (WB.) "Temps" melbet congorf: 3mei amerifanische Torpedonorer brachten im Stillen Dzean Sconer auf, ber Munition für Billa

### uruguan bleibt ueutral.

The

ofen.

choles

Laher

n u [

ionft\_

Threifig!

del.

itwei

als B

e Gutel

Ringer

Drage

Plath

Rarkilla

to ber me

m, I

alpreluit

1,8 PM

Qualitative 200 - Ki

tenfa

H.

rafie 34

068

Itener

age

frates

iati

Mai

gentle

April

56

gers 13. April. (BB.) "Temps" melbet Contenibeo: Die Regierung von Urugan in ihreReutralität in bem ameritanifche afubanifden Ronflitt,

### England.

Rohlentramalle.

sellin, 13. April. (IAD.) Die "Daily berichtet: In ben letten Tagen fpiels unter ber armeren Bevolferung ConpersmeifelteRampfe um Rohlen ab. Die banbler tonnen bie Rachfrage nicht be-Gie faffen teilweife ihre Bagen mehr ausfahren, ba bas Boll fie umn und bie Boligei einschreiten muß, um Orbnung aufrecht erhalten zu tonnen,

#### Bebensmittelnöte,

stockelm 12. April. (RB.) "Aftonblabringt einen Bericht aus bem Privateines ichwedifden Geetapitans, ber fich martig auf feinem in einem englischen wrlidghaltenen Schiffe befinbet unb bem Rreunde in Gtodholm Einzelbe . Bet, Die Die Lebensmittelichwirigfete England in ein flares Lit rilden Die rung ift, fo beißt es in bem Briefe, us fnapp. Rartoffeln find auch für nicht gu haben. Brot, Buder und an-Dinge find gleichfalls felten. Die eng-Beborben, bie ihr beftes tun, um bie finille gu beden, teilten in ber Befürchbie Berhaltniffe fich noch verfchlimwerben mit, bag bie Rationen für bie ferhaltenen fcwebischen Besatzungen in der Beit noch wefentlich gefürzt werben

#### Stadtnadrichten.

Der große Mangel an Ur-Ispersonal, die ichwierige Beaffung des Druckpapiers und min untige Einschränkungen im Ten Betriebe der verichtedenften Art, gen im Riche die heutigen Zeitumftande ngeben wit fich bringen, zwingen uns, auf weiteres die Seraus= be der Tagesberichte als bonderblätter einzustellen.

Bichtige Sonderblattmel. ngen veröff entlichen wir durch imlag.

"Taunusbote."

Gine Gigung ber Sabtverorbnetenver, n Cigungsjaate des Rreishaufes t am Dienetag, ben 17. April, abenbs 8 nit folgender Tagesorbnung ftatt:

Ablauf ber Wohlper.cbe und Wahl Shiebsmannsftellvertreters Ph. Soller. Inanspruchnahme von Beträgen bes eupllasterungssonds und Schulbaufür bie Pflafterung ber Sohenftrage ben Erweiterungsbau ber Kirdorfer

Illgung ber schwebenben Schulden ber and Babevermaltung.

Silang ber Lebensmittelverforgung . Januar 1917.

Bermaltungsordnung ber Lebensmit-

Sonntagebienft bei ben Banten. Bur anahme von Zeichnungen auf die Rriegsanleihe halten bie Landgräff. tone Landesbant, die Distonto-Gefell-Die Spar- und Borfcuftaffe und die orfalle morgen, Sonntag, Die Schalter 11-1 Uhr geöffnet,

die Zinsicheine ber Kriegeanleihe gelten argelb. Der preußische Finangminifter inhe hat fürglich bei einer Maffenfundjur Rriegsanleihe barauf hingewieman biesmal für neue Erleichtea bes Berfehrs mit ben Kriegsanand ihren Binsicheinen Gorge gebabe. Die fälligen Binsicheine tonbem Befiger völlig muhelos in Geld nbelt werben. Bei ben Raffen ber ber preugifchen Gifenbahn werben utunft fogar genau wie bares Geld in genommen. Die fälligen Binsnd also ebenso fluffiges Geld wie debne ober 3mangigmarticein.

\* Gaftfarten in Babern und com merfrijden. Die nabenbe Reifegeit rudt wieber Die Frage ber Berforgung ber Rurgafte in ben Babern in ben Borbergrund bes Intereffes. Wenn auch mit Rudfict auf ben Ernft ber gegenwartigen Lage überfluffige ober reine Bergnügungereifen unter. bleiben follten, fo barf andererfeits nicht pergeffen merben, bag für eine große Mnjahl bon Berfonen, nicht gulett für folche, bie aus bem Rriege femere Leiben bavongetragen haben, ber Aufenthalt in ben Babern ober bie Etholung in geeigneter Commerfrifche eine unabmeisbare Retwendigfett ift. Mit Rudficht barauf und auch im Sinblid auf ben Umftand, bag von bem Frembenvertebr gabireiche Exiftengen wirticaftlic abhangig find, ericeint es unbebingt notbag bie Ernahrungemöglichteit ber Rurgafte und Commerfrifchler im Rab. men bes Möglichen gemahrleiftet wirb. Das Rriegsernährungsamt fteht benn auch ber regelmäßigen Berforgung ber Gafte in ben Babeorten mit Lebensmitteln mobiwollend gegenüber. In ber nachften Beit foll eine Gigung im Artegeernahrungsamt ftattfinben, in ber enbgültige Beichluffe über bie Urt und Beife ber Berforgung gefaht merben follen. Bor allen Dingen foll eine umfalfenbe und genaue Rontrolle ber Une unb Abmelbungen ber Gafte im Wohn- und Babeort eingeführt werben, damit Doppelliefe. rungen vermieben werben, bie in ben Bors jahren gang und gabe maren. Dan plant vielleicht Gaftfarten einzuführen, bie gum Beque ber rationierten Lebensmittel an ben Babeorten berechtigen und pon ben Rurper. maltungen ober Gemeinben ausgegeben unb eingezogen werben. Jebenfalls aber wirb bie Berpflegung ber Babe. und Luftfurerte in einer Weise geregelt merben, bie berechtigten Uniprüchen voll Rechnung tragt.

- \* Die Reiche-Reifebrotmarten, beren Gultigfeit mit bem 15. April ablaufen folte, find bis 15. Mat far gultig ertiart
- " Billiges Gleifch erhalten bie Minberbemittelten. Die entfprechenben Fleifdmarten find mit einem M gefenn-
- = Rirdliches. Der Rammittagegottes. bienft in ber Erloferfirde finbet ber Lint. erfparnis halber um 2 Uhr ftatt.
- \* Die Gefellenprüfung im Goubmader Sandwert beftand mit febr gut, Deinrich Debes, Gobn bes Chubmacherm. Ch. Debes, Der Brufungeausichuf beftanb aus ben Berren Friedrich Edhardt, Ch. Rlein und Beinr, Behrens.
- " Unfug. Die Alfred Spener'iche Pflegeftatte ichretbt uns : Geftern fruh fehlte bas Sails der "Alfred Spener'ichen Pflegefiatte" an ber Landgrafenftrage, welches mit Ge-malt von bem eifernen Gittertor entfernt worben war, Um 10 Ufr vermittags murbe basfelbe son Ottilienftrage 9, me es vor bem Saufe gelegen hatte, ber Bflegefatte jugefanbt. Es ift vermunberlig, bag tros ber ern ften Beit, es noch immer Menfchen gibt, Die Ginn für folden Unfug haben Golde mutwilligen Streiche find auf bas farifte ju verurteilen.
- \* Commerzeit. Wir machen noch einmal barauf aufmertfam, bag in ber Racht von morgen auf Montag bie Commergeit einges | 8. Potpourri aus Juxbaron Kollo führt wird, die Uhren also um eine Stunde porgeftellt merben.
- \* Gil. und Frachigutverfandt. Die feit einiger Beit im Gil- und Frachtgutverfehr bestehenben einschränfenben Dagnahmen find wieber aufgehoben.

# Der 51. Rommunallandtag bes Reg. Beg. Biesbaden, Die britte Artegs. tagung, wird am Montag, ben 30. Mprif, nammittags 8 Uhr, burch ben ftellvertretenben Rönigliden Landtagstommiffar, Regie. rungsprafibent Dr. von Deifter, eröffnet werben, Die Bahl ber Abgeordneten ift feit ber legten Tagung um 3 vermehrt worben, fo bag bas Saus jest 73 abgestb. nete gablt. Die Stabte Biesbaben und Frantfirt a. DR. haben Die brei Abgeorb. nete mehr erhalten. Geit ber legten Tagung 3. find gefterben ber abgeordnete bes 36, Wahlbegirts, Obertaunus, Dr. 3 immermann in Bad Somburg v. b. S. und ber Abgeordnete bes 66. Babibegirts, Frantfurt am Dain, Burgermeifter a. D. Dr. Barren. trapp. Für fie haben Bahlen noch nicht Rattgefunden, Reu in bas Saus find gemablt, Burgermeifter Birfendahl in Berbern im vierten Wahlbegirt Dill für Burgermeifter a. D. Graos Offenbach, Buttenbi-reffer Jung im 6. Wahlbegirt Dill fur ben bereits im porigen Jahre verftorbenen Rommergienrat Grün-Dillenburg, außerbem Lanb. rat von Begold in Ufingen für ben Abgeordneten Bargerme fter a. D Philippi in Ufingen im 35. Bahlbegirt Ufingen unb Buftigrat Stebert in Wiesbaben im 47. Wahlbegirt Biesbaben Statt für ben aus. gefchiebenen Juftigrat Benner in Biesbaben Der Abgeordnete Geheimer Rommerzienrat

tersprafibent ben Rommunallandrag eroffnen. Die britte Rriegstagung mirb fich im mefentlichen auf Die Erledigung ber notwen-Digen, alljahrlich wiedertehrenben Beratungen beforanten und bret öffentliche Sigungen aufweifen. Die Ronigliche Staatpregterung hat bem Rommunaffandtag auch feine beonderen Borlagen gemacht.

\* Beichlagnahme von Torffajern, 2m 14. 4. 17. ift eine Befanntmachung in Rraft getreten, burch bie alle Torffafern (Blatticheis ben von Ertophorum), soweit fie mit ber Sand gesammelt ober mechanisch ausgesonbert find, gleichviel in welchem Buftanb ber Bertorfung fie fich befinden, beichlagnahmt

Renes Theater. Frantfurt a. M. Spielpian vom 16. bis 23 upril, Montag. 7.30. 3. Guftiptel Lucci Boffia "Der Beibs. teufel." Dienstag. 7.80. "Bolt in Rot." Mittwod. 7.30. "Lill Grun." Sterauf Reu einftub. "Lottchens Geburtstag." Luftfpiel in 1 Att von Lubwig Thoma, Donnerstag. 7.30. "Armut." Freitag 7.30 2. Abend im Luftfpiel-3nflus. "Die fleinen Bermanbten." "Dichters Chrentag." "Brauticau," Sainstag. 730. "Um Teetijd." Dierauf: "Bottdens Geburtetag " Conntag. 11,30. Boltsporftellung berricaftlicher Diener gejucht." 3 30. "hinter Mauern." 7 30. Rommaliges Saftipiel Mibert Steinrad, Dagba Beine Dom Doftheater München und Grig Albertt som Soltheater Mannheim, "Totentang". 1. Teil von August Strindberg.

### Frühling!

Es brach der Sonne belebende Kraft des Winters Macht. Sie wedt die Schlafer in Walder und flur grühling erwacht. Dir find erlöft nun von bannender Qual gur Cenzeszeit, Das Berg, das lange und bange gehofft ift noch voll Leid. Und mehr als je tritt ein Sehnen nun auf mit Allgewalt, auf aller Lippen die Frage jest ichwebt : "Wird's Grieden bald ?" Die Welt, fie ftebet in foderndem Brand! Wie lange noch ? O bring' uns, du herrliche Grublingszeit Den frieden doch ! Still' alles Sehnen in unferer Bruft;

### Kurhaus Bad Homburg.

lag' es gescheh'n.

ein Aufersteh'n!

Edfim. Paul Gragner.

Bib fo dem Bergen, das zweifelt und bangt

Sonntag, 15. April. Nachmittags von 4-6 Uhr. Konzert in der Wandelhalle. 1. Unter deutscher Flagge.

Marsch Andre 2. Ouverture z. Op. Flotte

Bursche Suppé. 3. Die Göttergattin. GavotteLehar 4. Glückliche Jugendjahre.

Schreiner, Potpourri 5. Czokonay-Ouverture Keler-Bela 6. Tanzen möcht ich, a. d.

Optte Die Czardasfürstin Kalmann 7. Geh alte schau. Lied aus Dreimäderlhaus Schubert-Berte

Abends von 8-91/, Uhr. 1. Unser Kaiser, Marsch aus

Immer feste druf 2. Ouverture z. Op. Der Waffenschmied Lortzing

3. Einleitung zur Gavotte Waldteufel 4. Berlin wackelt. Potpourri Morena

5. Geschichten a. d. Wiener Wald, Walzer 6. Trautes Dämmerstündehen Blon

7. Das ist die Liebe, Duett aus Czardasfürstin Kalmann

Montag, 16. April . Nachmittags von 4-6 Uhr. Konzert in der Wandelhalle. Fahne vor! Marsch

Eilenberg Ouverture z. Op Norma Bellini Du und ich. Gavotte Czibulka

Fantasie a. d. Op. Undine Lortzing 5. Ouverture z. Optte. Der Bettelstudent Liebes-Walzer Moszkowski 6 Geisterbeschwörung

7. Präludium, Chor u. Tanz 8, a, d, Opt. Das Pensionat Suppé Abends 8-91/, Uhr.

1. Antomobil-Marsch Ouverture zu Alfonso und

Estrella Schubert 3. Mennett Bocherini Musikal. Allerlei. Potp. Schreiner

5. Vielliebchen. Walzer aus Grafin Fifi Friedmann

6. Herzensfrieden 7. Josquina, Argent Tanz Bergamino

Der hentige Tagesbericht mar bis gun Summel in Sochheim a. DR. wird als 211- Colug bes Blattes usch nicht eingetroffen.

#### Bermifchtes.

Barifer Buro-3ballen. Das Barifer "Deupre" ergahlt: Es gibt Buros, mo bie mannlichen und weiblichen Beamten ein friedliches Beieinanderleben führen, Die Damen bort protestieren icon langit nicht mehr gegen bas Rauchen ihrer mannlichen Rollegen. Allmählich und behutfam haben fie ihren Burogenoffen feine, leichte Zigaretten mit Goldmundftud angewöhnt, nämlich, weil auch fie biefe vorzugsweise rauchen. In ben amtlichen und nichtamtlichen Baufen aber, mabrend bie Serren über ben Rarten figen, beschäftigen fich bie Damen mit niedlichen Sanbarbeiten. Wer nicht ftiden ober fpielen fann, flirtet eben. Dabei faft man aber wohlweislich bie Schreibmaschine flappern, bamit boswillige Beobachter ben Ginbrud gewinnen, als fage man bis über bie Ohren in der Arbeit. Um halb fieben Uhr ift Schluft. Die Damen geben querft, Die Berren eine Biertelftunbe fpater, bamit bie Anftanbagefühle bes Bublitums auf ber Strafe fich durch ben Anblid Arm in Arm einherwandelnder Barchen nicht verlett fühlen. Und bennoch fommt es vor, bag auf und ab trippeind, die Damen mit beblirftigem Bergen bie Ravaliere mit überftromenbem Bergen erwarten. Das 3boll nimmt feinen Lauf, - und ber Rindersegen lagt mitunter nicht auf fich marten. Dann aber gibt es wieber andere Buros. mo bie herren Chefe minder nachfichtig find. Mannfein und Beiblein find ftreng von einander getrennt. Die Berren frohnen bem Rartenfpiel in ihrer Rlaufe, Die Damen ftiden in ber ihren. Gang wie es fich gehort. Rur auf Schleichwegen fteden galante Ravaliere bie parfumierten Bigaretten mit Goldmunbftud ihren Damen gu. Mus jedem Rims mer ertont bas Rlappern ber von nachlaffigen Fingern getippten Schreibmafchinen. Rur bes abends, nach langer, ichmerglicher Trennung finden fie fich wieber, gang wie ihre anderen Rollegen und Rolleginnen es taten; benn bie Ratur ift eben boch ftarfer als alle abministrativen Scheibemanbe, benn . . . ber Frühling fteht por ber Tur, benn . . es ift Rrieg, und vor allen Dingen, bie Ratur geht eben ihren Lauf!

#### Telegramme.

London, 13 April. (Richtamtl.) Delb. bes Reuter'ichen Bureaus. Die Abmiralitat melbet: Das Sofpitalichiff "Salta", ein Schiff von 7284 Tonnen, bas feine Bermunbeten an Borb hatte, lief im Ranal auf eine Mine. 52 Personen ertranten barunter 5 Aerzie und 9 Bilegerinnen.

London, 13, April, (Richtamtl.) Amtlich wird mitgteilt: In ber Racht gum 31. Marg torpedierten die Deutschen warnungslos mile ten im Ranal bas englische Sofpitaliciff "Cloucester Caftle" (7999 To.) Alle Bermundeten murben geborgen. Ein braftlofer Bericht aus Berlin vom 11. April gibt befannt, baß bie Tat von einem beutichen U-Boot ausgeführt worben ift.

## Zeichnet die sechste Rriegsanleihe.

Gottesbienft . Dronung ber katholifchen Pfarret Marid Simmelfahrt

Weißer Sonntog: 6 Uhr: Beichtgelegenheit.

6 6, 8 und 11.30 Uhr hi Meisen.

9 Uhr Feier ber i. hl. Rommunion der Kinder.
Keierliches Hochamt, B edigt. Segen und Te Deum.

8.50 Uhr. Einzus der Erkkommunikanten in die Kirche und Erneuerung ber Taufgelübbe.

Machmittag 5 Uhr Andacht mit Weihe ans
herz Jeju und feierliche Krosessische Uhr: Dankjagungsmesse der Erstkommunikanten.

Un Wochentagen 7 Uhr Di Meffe. Donnerstag Schulmeffe. Abends 8 Uhr. Apiegsandacht.

Evangel. Jungfrauen - Berein. :: Bab Somburg v. d. Sobe. :: :

Sonntag Abend 8-10 Uhr: im Saale 2 ber Erloferkirche.

Werbefeier, Konfirmanden und Eltern find berglich eingelaben.

Freitag Mbenb 8-10 Schmefters mohnung. Bebes junge Mabden ift berglich eingelaben

bethenftr. 19a, I. Jed. Conntag Borm. 11—12 Uhr für Rinder; jed. Conntag Abend von 8—9 Uhr öffentl. Bortrag, jeden Donnerstag abend 81/, -9% Uhr Bibel- urb Gebetftunbe.

Epanget. Jungtings. und Wianner. verein . Somburg. Bereinsraum Rirchenfaal 8

Conntag, 15, April. Abende 8 Uhr. Teil. nahme am Berbeabend bes Jungfrauenpereins. Donnerstag, Abenbs 9 Uhr : Bofaunenftunbe. Beber junge Mann ift berglich eingelaben.

## Die Musterung

ber Landsturmpflichtigen bes Jahrganges 1899 (b f. die in ber Beit vom 1. Januar 1899 bis 31. Dezember 1899 geborenen) findet für Bad Domburg v. d H. mit Stadtteil Rirborf

am Mittwech den 18. April 1917 vormittags 9 Uhr bahier im "Naffauer Sof" Um Untertor Rr. 2 ftatt

Samtliche dabier fich aufbaltenbe Gestellungspflichtige werden biermit aufgeforbert, fich rein gewaschen und gefleibet jur Dufterung gu ftellen.

Die Gestellungspflichtigen baben sich eine Stunde vor Beginn bes obenbezeichneten Termines, alfo ichon um 8 Uhr vormittage im Sofe bes Musterungslotales, bebufe Berlejung und ordnungsmäßigen Aufstellung ju versammeln.

Das Mitbringen von Schirmen und Stoden, fofern lettere nicht gebrechlichen Berjonen als Stuge bienen, ift unterlagt.

Der Genug von Altobol vor ber Mufterung ift fireng verboten.
Störungen bes Ausbebungsgeschäftes, sowie ber öffentlichen Rube und Ordnung auf bem Mariche und in ber Aushebungsstation find bei ftrenger Strafe verboten

Sab Somburg v. b. S., ben 13. April 1917.

1407

Der Magiftrat II.

## Trichinenschau

Der Privathotelbesiger Berr Beinrich Kaifer von bier

ift als

Bilfstrichinenschauer

om Schlochtwife beftellt worben, was gemäß § 8 minifteriellen Ausfahrungebeftimmungen vom 20. Marg 1903 hiermit befannt gegeben wirb.

Bab Homburg v. b. 5., den 10. April 1917.

1408

Der Magiftrat II.

Im 14. 4 17. ift eine Befanntmachung betreffend "Beschlagnahme und Beftandeerhebung von Torffasern (Blatticheiden von Eriophorum)" erlaffen worben.

Der Wortfaut ber Befanstmachung ift in ben Amteblattern und burch Anschlag veröffentlicht worben. 1412 Stellv. Generalkommands 18. Armeekorps

Die seit dem 30. März ds. Is. bestehende Beschränkung in der Annahme von Gil- und Frachtgutstücken

wird von Freitag, den 13. April an

wieder aufgehoben.

1414)

Rönigliche Gifenbahn-Direktion.

Glück's Lichtspiele

Telefon 147 Kirderferstrasse 40. Telefon 147
Achtung: Morgen Sonntag

Achtung: Morgen Sonntag
Mittags 4 and Abends '/, 8 Uhr:
Der herrliche Sensationsschlager:

Ein psychologisches Rätsel

Ein mystisches Etlebnis in 4 spasnenden und atemberanbenden Akten, sowie

Detectiv widev Willen Ein Lustspiel in 3 Akten mit einem ausgesuchtem Beiprogramm.

#### Neuheiten

in Damen- und Kinderhüfen Blumen, Federn und Bändern (Auch Umarbeiten)

Kirderferstrasse 43.

## Spar- und Vorschußtaffe

gu Somburg v. d. Sohe. Eingetr. Genoffenschaft mit beschränkt. Saftpflicht. Audenstraße Ro. 8

Reichsbant Giro-Ronto, Giro-Ronto Dresdner Bant, Popischedconto No 588 Frankfart a. R.

Geschäftskreis nach den Bestummungen unserer Bereinsstatuten geordnet für die einzelnen Geschäftszweige. Sparkaffen-Berkehr

mit 31/, und 40/oiger Berginfung beginnend mit dem 1. und 15.
bes Monats. Koulante Bedingungen für Rüdzahlungen.
Sches- und Ueberweifungs Berkehr.

Sches- und Ueberweisungs-Berkehr. Bersicherung von Wertpopieren gegen Kursverlust im Falle ber Auslojung

Bechfel-, Conto-Corrent- und Darlehens-Berkehr gegen Bürgichaft, hinterleg. v. Wertpapieren u. jonit. Sicherstellung. Poltscheck-Berkehr unter Ro. 588 Poldedamt Frantsuri a. M. Un- und Verkauf von Wertpapieren, Wechseln in fremder Währung, Coupons und Sorten. Aufbewahrung und Berwaltung von Wertpapieren

wahrung und Berwalturg von Wertpapieren gegen mäßige Vergütung.
Die Aufbewahrung der Depots geschiecht in unserem feuer- und einbruchssicheren Stahlpanzer-Gewölbe. Erledigung aller sonstigen in das Banksach ein. schlagenden Geschäfte unter den günsti sten Bedingungen Statuten-u. Geschäft ebenimmungen sind sostensfret dei uns erbältig De

Kaufmänn. Personale

Kansmann. Personale für Büro und Lager sosort sosucht.

Franz Büdel Papiergroßhandlung.

NUMBER OF SHEET WAS A SHEET WA

mehrere frischmelhende

mit oder ohne Lamm, reine Saanenraffe, zu verkaufen

Frit Bengel Ballftrage 33.

Ein trächtiges Ziegenlamm

Mahlgaffe 3.

### Ein Ziegenlamm, drei Wochen alt

gu verkauf Ferbinandsanlage 57

Eine häsin mit zwei Jungen

gu verkaufen Raifer - Friedrich - Promenade 85.

\*\*\*\*\*\*

## Simberftraucher

Dariannenweg 10.

\*\*\*\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Damenhüte

werden unter Verwendung der alten Zutaten modern aufgarniert. Elisabeth Wagner.

Höhestrasse 9 part.

1423

## Ont erh. Kinderwagen

ju kaufen gefucht. Angebote an die Geschäftsft be Bl unter 1409.

## Monatstrai

für Vormittags gesucht. Louisenstraße 83 II. St.

Braves fleiß. Mädchen in kleinen Haushalt per fof gesucht. Kreh Louisenstr. 117 1.

Befucht zwei Bartenfrauen für ben gangen Sommer ober a ch

für ben gangen Sommer ober a ch für einzelne Tage ber Woche Saalburgftr. 54 p

(od. 1 gr Fimmer] zu m eten gesucht Wallstraße 5.

Große

2 Zimmerwohnung

komplett im 1. Stock, jum 1. Febr 287a Dorotheenftr. 11.

Moderne

3 Zimmerwohnung

2 Manfarben, Gas, und elet. Licht in rubiger Loge per 1. Juli ju vermieten. Bu erfragen 1286a

Dietigbeimerftrage 21.

In neuerbautem Saufe Ufingerftr. ichone

3 Zimmerwohnung mit Bubehör an vermieten Räber. 1002 Sobitrage 15.

## Ausgabe von Fleisch= und Lebensmittelkarten.

Die Ausgabe ber Fleischfarten für die Sonderzulage nach Berordnung vom 11. be. Die erfolgt gegen Borlegung ber Lebenstarte im Lebensmittelburo bezw. Bezirksvorfterburg folgenden Tagen:

1. am Dienstag, ben 17. April für alle Anwohner bes 24 (Bitrgerichule)

2. am Mittwoch, ben 18. April für alle Anwohner bes Big(Go nofialturnbale
3. am Donnerstag, ben 19. April für alle Unwohn r bes cer-

4. am Freitag, den 20. April für alle Anwohner des Begirtely (Saalbau u. Rece p

5. am Freitag, ben 20. April far bie Anwohner bes Stibb

Die obenbezeichneten Bezirfe find biejenigen, Die far bie fartenausgabe gebildet find. Bon bem Bezuge von Fletichtorten ichloffen find biejenigen, welche burch hausschlachtung verjorgt fin

Alle Einwohner Homburgs, welche nach § b ber obigen wung Anspruch auf eine Fleischlarte für Minderbemittelte eriebe burch Borlage bes Steuerzettels oder einer Bescheinigung bes Steue nachweisen können, daß sie zu einem Staatssteuersaße von nicht was der Alle veronlagt sind erhalten eine mit dem amtlichen Stempel probesondere Fleischlarte. Steuerfrei veranlagie Bersonen mussen nit amtlichen Ausweis des Steuerburos versehen sein. Die Minderder genießen auf Grund dieser besonders kennlich gemachten Karte bei vom Reiche und Staate gewährten Beibulfe die Bergünstigung, die das hatbe Bfund Fleisch mit 70 Pfg. bezw. 35 Pfg. billiger wird, als der reguläre Berkausspreis beträgt. Die Fleischlarten siberträgbar.

Gerner fonnen alle biejenigen, welche ju einem Stautherbis zu 44 M veranlagt find, aber im Besite einer nichtrotburch. Lebensmittelfarte find, letiere gegen eine folde mit rotem Strich wobiger Tage im Lebensmittelburo bezw. Bezirksvorsteberburo umm Much in diesem Falle ift zur Begrundung bes Antrages außer ber mittelfarte ber Steuerzettel vorzulegen.

Bab Homburg v. b. D., ben 13. April 1917.

Der Magiftrei Bebenswittelverforgung

## Abgabe von Fett und Eiern.

In der nachsten Boche werden pro Person 50 Gramm ! garine jum Preise von Mt. 2 für das Bfund ausgegeben und per Reihenfolge der Rummern der Lebensmittelfarte wie in unfer fauntmochung vom 31. Marg ds. 36. veröffentlicht.

Ferner werden in der gleichen Reihenfolge Gier ausgegen gwar für jede Berfon 1 Stille jum Breife von 28 Bfg.

Bab Somburg v. b. S., ben 14. Mpril 1917

Der Magiftrat Lebensmittelverforgung

Sonntag, den 15. April,

ist unsere Kasse von 11 bis 1 Uhr für Kriegsanleihezeichnungen geöffnet. Kreissparkasse des Obertaunuskte

Versahriftsmässige

Feldpost-Karten

auf schreibfähigem Karton gedruckt

Feldpost-Briefe

Franz Beoker,

Louisenstrasse 35.

F. Supps, Buchhdl. Louisenstrasse 81

## Todes:Anzeige.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, unfete in

## Frl. Friederide Schmidt

heute früh im Alter von 70 Jahren gu fich in bie Cas-

Um ftille Teilnahme bittet

Im Namen der frquernden Sinterbliebenen : Frau Anna Engel Wwe. geb. Schmidt

Bab homburg, 13. 4. 1917 Louisenstraße 831/,

Die Beerdigung findet im Sinne ber Berftorbert

Beranimorina me Die Scheifneitung; Friedrich Rochmann fur ben Migrigenteil Deinrich Schubt; Deud und Bering Schubt's Suchbrockeres Bab Sombung u. b. D